

Kleindenkmale im Schönbuch

Tscherningstein

Datierung 1906

Nr D003

Landkreis

Böblingen

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Gemarkung

Weil im Schönbuch

Gewann

Kälberstelle, Judenkirchhof

Kategorie

Gedenkstein

Zustand

gut, vollständig erhalten

Zustandsbeschreibung

Besonderheiten

schöner Findling

Bild



Inschrift in "", neue Zeile /

"Oberforstrat / DPr. Aug. v. Tscherning /
Forstmeister / in Bebenhausen / 1854-1892",
linke Seite "Baierhaus / Wohnstätte / um / 1400 /
Aufgef. v. Tscherning",
hinten "Patri Scginbuochensi!"

Material

Stein

Größe (H B T) in cm

H170 B110 T38

Info

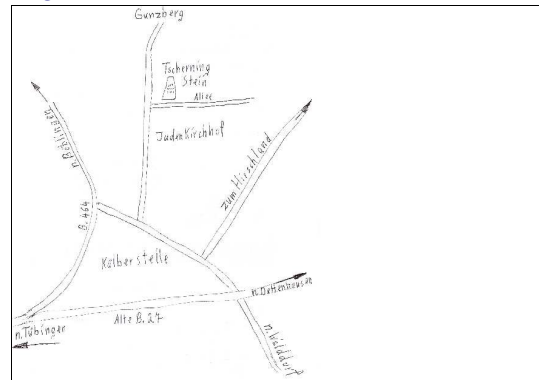
Friedrich August v. Tscherning, Dr. der Staats-
und Naturwissenschaften, Oberforstrath,
Forstmeister in Bebenhausen 1854-1892,
*12.Juli 1819 in Tübingen, + 22.Juni 1900
daselbst. Grab ist in Bebenhausen, Anlage
4+5.

Stein erinnert auch an die Baierhaus
Wohnstätte. Stein errichtet von Maximilian v.
Biberstein 1906, kgl. Forstmeister von Weil i.
Schönbuch.

Am 11.9.1854 von König Karl zum
Forstmeister ernannt. Anlage 1 zeigt
Tscherning am 9.9.1884 zum Jubiläum "30
Jahre Forstmeister in Bebenhausen" mit
Forstleuten (Tscherning in der erste Reihe,
ohne Hut).

Anlage 4+5 zeigen die Grabstätte in
Bebenhausen.

Lage



Quelle

Schriftenreihe der Landesforstverwaltung BW,
Bd.56 (1982), S.292,

Sammlung E. Rixinger, Weil i. Sch.,

Sammlung A. Renz, Weil i. Sch.,

Hahn, Der Waldwanderer im Schönbuch, 1972,
S.50